

6. März um 19.00 Uhr  
im Pfarrhaus Drübeck

„Begrüßt ihr  
meine Liebe?“

Frauen von den Bahamas  
laden ein zum  
WELTGEBETSTAG



Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen von den Bahamas in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. Im Johannesevangelium wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln.



„Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt so sind es achtzig Jahre und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es voll Mühe und Arbeit gewesen, denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“

(Psalm 90)

### Das Wichtigste...

Ein Weiser wurde gefragt,  
welches die wichtigste Stunde im Menschenleben sei,  
welcher der bedeutendste Mensch,  
und welches das notwendigste Werk, das man zu tun habe.

Die Antwort des Weisen lautete:

„Die wichtigste Stunde ist stets die Gegenwart,  
also die Stunde jetzt.“

Der bedeutendste Mensch ist immer der,  
der dir gerade gegenübersteht.

Und das notwendigste Werk ist immer die Liebe.“

(Meister Eckhart)



### Kontakt

Pfarrerin Ulrike Hackbeil  
Schulstraße 12 • 38871 Drübeck  
Telefon: 03 94 52 – 26 44

Gemeindepädagogin  
Dagmar Lehmann  
Pulvergarten 6 • 38855 Wernigerode  
Telefon: 0 39 43 – 4 13 33

Informationen zu Veranstaltungen und  
Gemeindeleben finden Sie auch unter  
[www.kirchengemeinde-darlingerode.de](http://www.kirchengemeinde-darlingerode.de)

### Impressum

Herausgeber  
V.i.S.d.P.  
Erscheinungsweise  
Gestaltung  
Fotos u. Grafiken

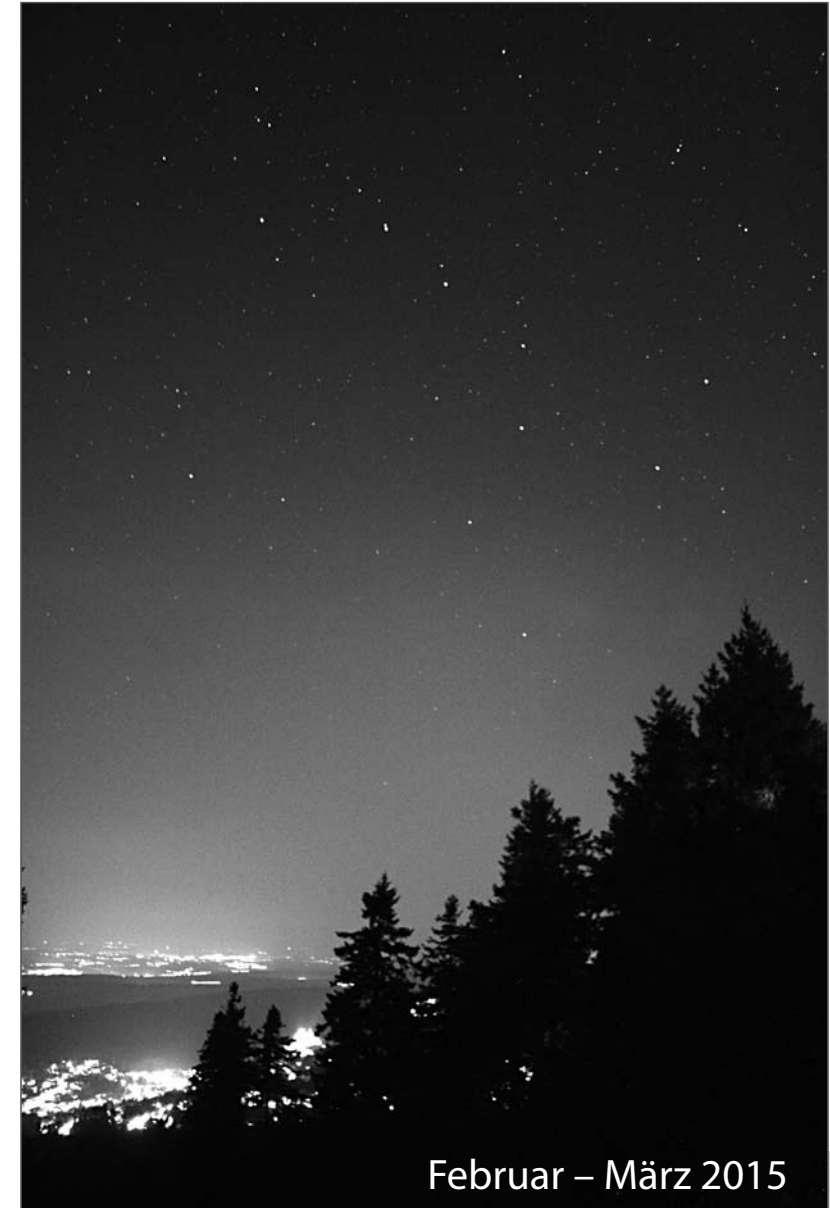
Auflage

Die Gemeindegemeinderäte Darlingerode und Drübeck  
Ulrike Hackbeil, Schulstraße 12, Drübeck  
zweimonatig  
Thomas Alßmann, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Neinstedt  
Seite 1: werbebunker.de / pixelio; Seite 2: Bernhard Mayr / pixelio; Seite 3: epd-Bild / gep;  
Seite 4: Pfeffer / gep; Seite 5: F. Marquard;  
800 Exemplare

# Kirche im Dorf



Evangelische Gemeinden Darlingerode und Drübeck



Februar – März 2015

## Rhythmus des Lebens

Bei einem Nachspaziergang erklärte mir mein Sohn Cornelius die Sterne. Von manchen Sternbildern hatte ich noch nie gehört. Dann kamen wir darüber ins Gespräch, welche Bedeutung die Sterne für das menschliche Leben hatten und haben. Mit dem Aufgang des Sothis-Sterns (wir kennen ihn unter dem Namen Hundstern oder Sirius) begann beispielsweise im alten Ägypten das neue Jahr. Auch die Einteilung des Jahres in Monate (Monde) und Wochen (Mondphasen) war schon in Ägypten bekannt.

Eine geniale Ordnung: Zwölf Monate, von denen jeder sein eigenes Gesicht besitzt, wärmer, heller oder kälter und dunkler ist, farbenfroh oder grau. Jeder Monat verfügt über gut vier Wochen, jede Woche aber genau über sieben Tage. Der siebente Tag ist der Sonntag: der Ruhe- und Feiertag. Danach kann jeder wieder gestärkt in den Werktag starten. Gedacht ist es wohl so: Ein Drittel zum Arbeiten und Schaffen, ein Drittel zum Lachen, Lieben, (Gottesdienst-) Feiern und Zusammensein mit Familie und Freunden, ein Drittel Schlaf.

Ähnlich eingeteilt ist das Menschenleben. Rund ein Viertel besteht aus Heranwachsen, sein Eigenes suchen, Vater und Mutter zurücklassen, in die Welt hinausgehen und sich einüben in die Liebe. Im nächsten Viertel geht es darum, Stand zu gewinnen, Familie zu bauen, Wege und Irrwege zu gehen, Anerkennung zu suchen und sich einzurichten im Leben. Ab der Lebensmitte kommt ein Viertel beständigen Arbeitens, Ziele im Auge behalten, neu zu sich selbst finden, reifen und Herzensbildung gewinnen, Kinder loslassen und im Abstand doch noch da sein und helfen. Und schließlich im letzten Viertel ab sechzig heißt es, gütig und dankbar zu werden, gelassen mit Erwartungen klar zu kommen, mehr anerkennen und immer weniger zwingen, Freude an den Nachkommen haben, einverstanden werden mit dem Begrenztsein. Und dazu das Leben segnen. Die Jahre tun der Seele gut.

Ihre Pfarrerin Ulrike Hackbeil

## Termine

### Gottesdienste

in Darlingerode bei jedem Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

8. Februar	9.30 Uhr	Darlingerode Pfarrhaus
	11.00 Uhr	Drübeck Pfarrhaus
22. Februar	9.30 Uhr	Darlingerode Pfarrhaus
	11.00 Uhr	Drübeck Pfarrhaus
8. März	9.30 Uhr	Darlingerode Pfarrhaus
	11.00 Uhr	Drübeck Pfarrhaus
22. März	9.30 Uhr	Darlingerode Pfarrhaus
	11.00 Uhr	Drübeck Pfarrhaus
		<i>beide mit Abendmahl</i>
3. April	9.30 Uhr	Darlingerode Pfarrhaus
<i>Karfreitag</i>	11.00 Uhr	Drübeck Pfarrhaus
4. April	23.00 Uhr	Osternacht Klosterkirche Drübeck
5. April	9.30 Uhr	Darlingerode Laurentiuskirche
<i>Ostersonntag</i>	11.00 Uhr	Drübeck Pfarrhaus



### Veranstaltungen

#### Junge Gemeinde

dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Darlingerode

#### Mutter-Kind-Kreis

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus Darlingerode

#### Gemeindenachmittage jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus

11. Februar	in Darlingerode
25. Februar	in Drübeck
11. März	in Darlingerode
25. März	in Drübeck

## Kinder

### Kinderstunde

#### Drübeck

jeweils am Montag  
(außer in den Ferien)

Klasse 1 und 2  
15.00 – 16.00 Uhr  
Klasse 3 und 4  
16.00 – 17.00 Uhr  
Klasse 5 und 6  
17.00 – 18.00 Uhr

#### Darlingerode

jeweils am Dienstag  
(außer in den Ferien)

Klasse 1 bis 3  
15.30 – 16.30 Uhr  
Klasse 4 bis 6  
16.30 – 17.30 Uhr

*Evtl. Änderungen werden  
den Kindern und Eltern direkt mitgeteilt*

